



PFARRBRIEF BOLLETTINO

Pfarrei zur Erhöhung des Hl. Kreuzes
Parrocchia Esaltazione S. Croce

BURGSTALL – POSTAL

Nr. 08 – 2024

01. – 14. 04. 2024



Gottesdienste – Liturgia

01. – 07.04.2024 OSTERFESTWOCHE

MONTAG – LUNEDÍ OSTERMONTAG

01.04. KEIN GOTTESDIENST

Die Mitfeier der hl. Messe ist in Lana möglich

DONNERSTAG – GIOVEDÍ

04.04. 7:00 Hl. Messe – nach Meinung

WEISSER SONNTAG – II DOMENICA di Pasqua

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

07.04. 10:15 S. Messa – per la comunità parrocchiale
Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
memoria di: Jerta Sartori e Angelo Righetto
Elvira e Angelo Landi – Maria e Giuseppe
Vitalla – defunti Franzoni
Sammlung für den Solidaritätsfond der Priester

14:30 TAUFE: Noah Innerhofer – Juri Kiem



08. – 14.04.2024 2. OSTERWOCHE

3. OSTERSONNTAG – III DOMENICA DI PASQUA

ERNTEBITTFEST

14.04. 10:15 Hl. Messe – S. Messa: für die Pfarrgemeinde
als Bitte um Gutes Wachstum und günstige
Witterung für eine gute Ernte

ERNTEBITT-PROZESSION

Anschließend Frühschoppen (Musikkapelle)

GEDANKEN ZU DEN HALTUNGEN IN DER KIRCHE UND BEIM GOTTESDIENST:

STEHEN:

Wir dürfen vor Gott stehen, wie wir sind. Wir sind da vor Gott und dürfen ihm begegnen.

Wir stehen bei der Begrüßung, bei den Gebeten und beim Evangelium als Zeichen unserer Bereitschaft auf die Frohe Botschaft Jesu zu hören und danach zu leben.

SITZEN:

Wir setzen uns bei der Lesung, um gesammelt auf das Wort Gottes zu hören; wir sitzen bei der Predigt, wenn uns das Wort Gottes und die Frohe Botschaft Jesu gedeutet und Impulse zum Nachdenken und für das christliche Leben gegeben wird.

Wir sitzen bei Texten der Besinnung sowie zum stillen persönlichen Gebet nach der Kommunion.

KNIEN:

Zur Anbetung und intensiven Bitte knien wir uns hin und bezeugen damit die Größe Gottes und seine besondere Zuwendung und Gegenwart. Somit knien wir auch zur Wandlung (nach dem Heiliglied) bis zum Vaterunser.

Wer nicht die Möglichkeit zum Knien hat oder nicht knien kann, bleibt ehrfürchtig stehen, wenn die anderen knien.

GEHEN:

Wir gehen in die Kirche als unseren Weg mit Gott und zu Gott. Wir dürfen hintreten zum Mahl der Liebe seines Sohnes. Wir gehen aus der Kirche als Boten des Friedens und der Liebe.

KNIEBEUGE – VERNEIGUNG:

Wir beugen die Knie, nachdem wir in die Kirche eingetreten sind und bevor wir sie verlassen, als Zeichen der Ehrfurcht und des Grußes, besonders dann, wenn in den Kirchen die Kommunion im Tabernakel aufbewahrt ist. Ansonsten oder wenn die Kniebeuge nicht möglich ist, zeigen wir unsere Ehrfurcht und unseren Gruß durch die Verneigung mit dem Oberkörper.

KREUZZEICHEN:

Durch Jesus und seinen Tod am Kreuz ist das Kreuzzeichen zum Zeichen für Jesus und zum Zeichen auch unseres Glaubens geworden.

Wir kennen dabei zwei Formen, sich zu bekreuzigen:

Das **Große Kreuzzeichen** von der Stirn bis zur Brust und von der linken Schulter zur rechten.

Das **Kleine Kreuzzeichen** auf der Stirn, auf dem Mund und auf der Brust.

Die Worte, die wir dabei sprechen sind ein kurzes Glaubensbekenntnis und erinnern uns zusammen mit dem Kreuzzeichen an unsere Taufe.

Mitteilungen

Das Sakrament der Taufe hat empfangen (Nachtrag):

Greta Gruber des Joachim und der Melanie Obkircher

Pfarrei: pfarrei.burgstall@gmail.com

Bürozeit: Donnerstag – giovedì ore 8:00 – 8:45 Uhr

P. Peter: Tel. 338.5803754 – E-Mail: p.peter@gmx.net